



Erlösung

Ich warte auf Erlösung.

Denn die Zeiten zerschmelzen,
während die Tage gefrieren,
sich im Nichtstun wälzen,
und Sünde kreiren.

Meine Gefühle sind vertrocknet,
meine Gedanken verwest.

Mein Tatendrang ist verstummt,
mein Ehrgeiz erloschen.

Mein Lebenssaft ist vergossen,
meine Wille geschwunden.

Ich warte auf Erlösung.

Denn die Zeit foltert mich,
wenngleich es Hoffnung gibt,
sie geht irgendwann zu Neige,
und erstarrt in ihrem Stolz.

Und so geschieht es auch,
als in einer Gewittersnacht
das Leiden ein Ende nimmt,
und mein Dasein vergeht.

Erlösung.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).